Deutsch in aller Welt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **31 (1975)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Deutsch in aller Welt

Rumänien

Zehn deutschsprachige Literaturkreise, die Schriftsteller, Germanistikstudenten und Redakteure vereinen, gibt es gegenwärtig in Rumänien, vier davon in Bukarest: den Poesie-Club im Kulturhaus „Friedrich Schiller", den Literaturkreis deutschsprachiger Autoren im Schriftstellerhaus „Mihail Sadoveanu", den Literaturkreis Junge Argumente und den Kreis der Germanistikdisziplin. Einen weiteren Literaturkreis gibt es in Hermannstadt, in Arad den Literaturkreis Nikolaus Schmid und in Zeiden den Literaturkreis Michael Königes sowie einen in Jassy und zwei in Temeswar: die Kreise Adam Müller-Guttenbrunn und Aktionsgruppe Banat.
Bücher in deutscher Sprache werden von zwölf Verlagen herausgegeben: von Kriterion, Albatros, Meridiane, Neuer Weg, Ceres, Stadion, vom Pädagogischen, Akademie-, Musik- und dem Tourismus-Verlag in Bukarest sowie von Dacia in Klausenburg und Facla in Temeswar. In den letzten drei Jahren sind Bücher deutscher Autoren, die bei Kriterion, Albatros und Dacia erschienen, mit rumänischen Literaturpreisen ausgezeichnet worden.
(KK 242, 15. 8. 1975)

237 deutschsprachige Seelsorgestellen

Außerhalb des deutschsprachigen Gebiets gibt es zurzeit 237 deutschsprachige Seelsorgestellen in den Ländern der westlichen Demokratie. Diese Seelsorgestellen geben den im Ausland lebenden Deutschen, Österreichern und Schweizern die Möglichkeit, den Gottesdienst in der Muttersprache zu feiern. In den Urlaubsmonaten kommen die Touristenseelsorger dazu, die den deutschsprachigen Urlaubern in den Ballungsräumen der Urlauszentren (z. B. Adria, Riviera u. dgl. m.) nachgehen.
(„Gerhardsbote", Stuttgart, Aug./Sept. 1975)

Werden die Engländer mehr Deutsch lernen?

Die drei europäischen Hauptsprachen Deutsch, Englisch und Französisch sollen in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft besser gefördert werden als bisher. Zwei dieser Sprachen sollten in jeder Sekundarschule gelehrt werden. In England müsse ein ähnlicher Kampf für das Deutsche geführt werden wie ihn die Franzosen für ihre Sprache in den Schulen der Bundesrepublik führten. Diese Empfehlungen werden in einer Studie ausgesprochen, die Wissenschaftler der Universität Bradford soeben in London veröffentlicht haben.
Zum „dornigen" Sprachproblem heißt es, die britischen Erziehungsbehörden müßten im Hinblick auf die „vorherrschende wirtschaftliche Stellung" der Bundesrepublik die unbefriedigende Situation des Deutschunterrichts an den englischen Schulen überprüfen.
Deutsch ist nach Russisch mit 90 Millionen Muttersprachigen die mit Abstand meistgesprochene Sprache Europas (Englisch 57 Millionen, Französisch 53 Millionen Muttersprachige). An englischen Schulen lernen gegenwärtig 110 000 Schüler Deutsch — weniger als in Finnland (111 200) und in Korea (140 000). *(„Die Welt", 14. 8. 1975)*